

Thema: Weiterentwicklung statt Stillstand – es braucht neue Ideen, um das vielseitige Kulturangebot im ländlichen Raum langfristig zu erhalten

Antragsteller: Landesfachausschuss Kultur, Medien und Sport

Der Landesparteitag hat beschlossen:

1 Die sächsische FDP begrüßt die Entscheidung der Landesregierung, die zur Verfügung
2 stehenden Haushaltsmittel für die Kulturräume aufzustocken. Im Rahmen der
3 Weiterentwicklung der Kulturräume, der Umsetzung der Empfehlungen der Evaluierung des
4 Kulturraumgesetzes und in Anbetracht des demografischen Wandels sind kulturelle
5 Basisangebote wie Museen und Orchester von besonderer Bedeutung, um das Leben im
6 ländlichen Raum attraktiv zu erhalten. Ganz konkret fordert die sächsische FDP:

- 7
- 8 1. die Schließung von Theatern und Orchestern im ländlichen Raum zu verhindern.
- 9
- 10 2. eine transparente und demokratische Neubesetzung von Fachbeiräten. Um Erbhöfe zu
11 vermeiden, ist die Besetzung von Sachverständigen in den Kulturbeiräten auf maximal
12 zwei Legislaturperioden zu begrenzen.
- 13
- 14 3. innovativen Projekten mehr Chancen einzuräumen, statt vorwiegend altbewährte
15 Strukturen zu fördern.
- 16
- 17 4. eine Consultingstelle für Konzeptentwicklung oder für das Einwerben von Förder- bzw.
18 Drittmitteln, z.B. von Sponsoring oder Crowdfunding, zu schaffen.
- 19
- 20

Begründung:

21
22
23 Im November 2015 hat das Sächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur einen Bericht
24 zur Evaluierung des Sächsischen Kulturraumgesetzes vorgelegt. Bereits in der 5.
25 Legislaturperiode hat die Regierungskoalition von CDU und FDP die Evaluierung eingeleitet
26 und die Aufstockung der Haushaltsmittel für die Kulturräume vorbereitet. So sah schon der
27 Entwurf zum Doppelhaushalt 2015/2016 des Freistaates Sachsen die Erhöhung der
28 Kulturraummittel um 5 Mio. EUR jährlich in den Jahren 2015 und 2016 sowie um 8 Mio. EUR
29 jährlich in den Jahren 2017 und 2018 vor. Das wurde nun umgesetzt.

30
31 Der vorgelegte Evaluierungsbericht des SMWKs und der entsprechenden Arbeitsgruppe lässt
32 jedoch keine Weiterentwicklung für die Kulturräume erkennen. Die Chance, um eine
33 strategische Weiterentwicklung der Kulturräume einzuleiten, wurde bisher verpasst. Vielmehr
34 enthält der Bericht zu großen Teilen lediglich Bekenntnisse zu den bisherigen Strukturen. Dem
35 Bericht fehlt es an einer Vision und an Mut.

36
37 Eine Novellierung zum Sächsischen Kulturraumgesetz muss her. Dabei darf es nicht nur zu
38 kleinen Korrekturmaßnahmen kommen. Die Chance muss für richtige Änderungen und
39 Neuerungen genutzt werden. Eine richtige Weiterentwicklung für die Kulturlandschaft ist
40 beispielsweise die Begrenzung der Besetzung von Kulturbeiräten und -sachverständigen auf
41 maximal zwei Legislaturperioden. Mit neuen Köpfen und Ideen sollen alte Zöpfe verhindert
42 werden.

43
44 Die FDP Sachsen spricht sich ausdrücklich für den Erhalt des kulturellen Angebots in den
45 ländlichen Kulturräumen aus und macht dahingehend auch den konkreten Vorschlag, eine
46 Consultingstelle einzurichten. Diese Stelle, die durchaus an einer bereits bestehenden

angenommen abgelehnt zurückgezogen verwiesen.....

- 1 Einrichtung angesiedelt sein sollte, dient vorrangig der Beratung, um gezielt Drittmitteln
- 2 einzuwerben oder die Einrichtungen bei ihrer Konzeptentwicklung zu beraten.

angenommen

abgelehnt

zurückgezogen

verwiesen.....